

Montageanleitung



WAREMA Basis-Markise mit Schienenführung/mit Seilführung
Größe 80/100


Der SonnenLichtManager



Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	4
2.1	Produkt auspacken.....	5
2.2	Lieferumfang.....	5
2.3	Position des Produktes.....	5
2.4	Basis-Markise montieren (Allgemein).....	6
2.5	Basis-Markise montieren (mit Führungsschiene).....	8
2.6	Basis-Markise montieren (mit Spannseil).....	10
2.7	Kurbel montieren.....	13
2.8	Motor bauseitig anschließen.....	14
2.9	Motorendlagen einstellen.....	14
2.10	Spindelsperre bei Kurbelantrieb einstellen.....	14
2.11	Funktionsprüfung durchführen.....	15
2.12	Problembehebung Markisentuch auf Endschiene nicht ausgemittelt.....	15
2.13	Problembehebung Diagonalfalten/Schiefhang/Schief Lauf.....	16
2.14	Montage abschließen.....	17

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

 Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.

-  Die Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen.
-  Die Sicherheits- und Einstellhinweise beachten.



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

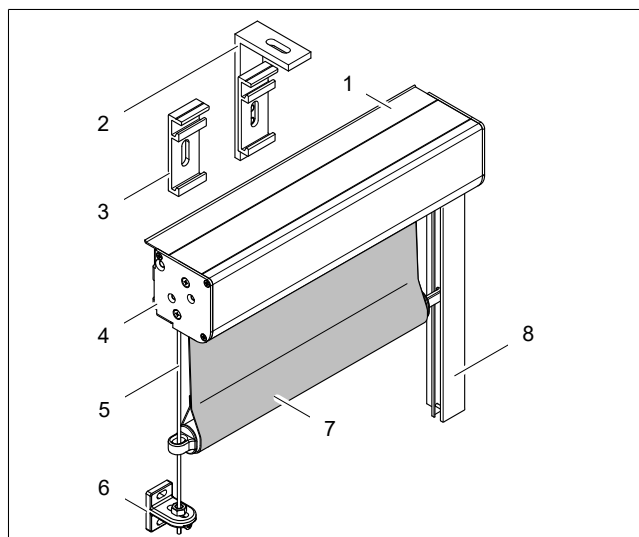
Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Basis-Markisen mit Schienenführung/mit Seilführung Größe 80/100

Das Produkt ist ein außenliegender textiler Sonnenschutz, der als Wärme-, Blend- und Sichtschutz an senkrechten Glasflächen eingesetzt wird.

Teilebezeichnung



1	Kasten eckig	5	Spannseil
2	Halter für Decke (bei Seilführung)	6	Spannseilhalter
3	Halter für Wand (bei Seilführung)	7	Endschiene
4	Seitenteil	8	Führungsschiene

Abb. 1: Teileübersicht Basis-Markise mit Schienenführung/mit Seilführung Größe 80/100

Windwiderstand

Das Produkt erreicht folgenden Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 1, 2

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Klasse, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden.

- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Bei der Montage auf Holz kann aufgrund der Varianz dieses Baustoffes kein Windgrenzwert angegeben werden.

seitliche Führung/ Befestigungsart	Windgrenzwert [m/s]
Schienenführung direkt (Standardabstand) an Fassade	10
Seilführung direkt (Standardabstand) an Fassade	7
Schienenführung in der Laibung	10
Seilführung in Laibung	7

Tab. 1: Windgrenzwerte Basis-Markise (Angaben in m/s)

Für das Produkt wird die Verwendung von Windgrenzwerten, je nach Montagesituation, empfohlen. Werden die

Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

Windgrenzwerte erreicht, so muss das Produkt eingefahren werden. Empfohlen wird die Einstellung des Messwertgebers Wind eine Stufe niedriger, z. B. statt 10 m/s auf 7 m/s.

Daten für Elektroantrieb



INFO

Separate Anleitung für den Motor beachten.

2 Montage



INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.



INFO

- Die Montage mit mindestens zwei Personen durchführen.



INFO

Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen.
- Keine Knicke, Schürfungen (z. B. durch Ziehen über Flächen/Kanten verursachen).



GEFAHR

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Die bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Die bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten.
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten.



INFO

Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen nach außen.



INFO

Die Schutzfolien und Aufkleber auf dem Produkt, die nur der Montage dienen, sind baldmöglichst nach der Montage zu entfernen.

2.1 Produkt auspacken



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.



INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.

2.2 Lieferumfang



INFO

- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

2.3 Position des Produktes

Befestigungsposition anzeichnen

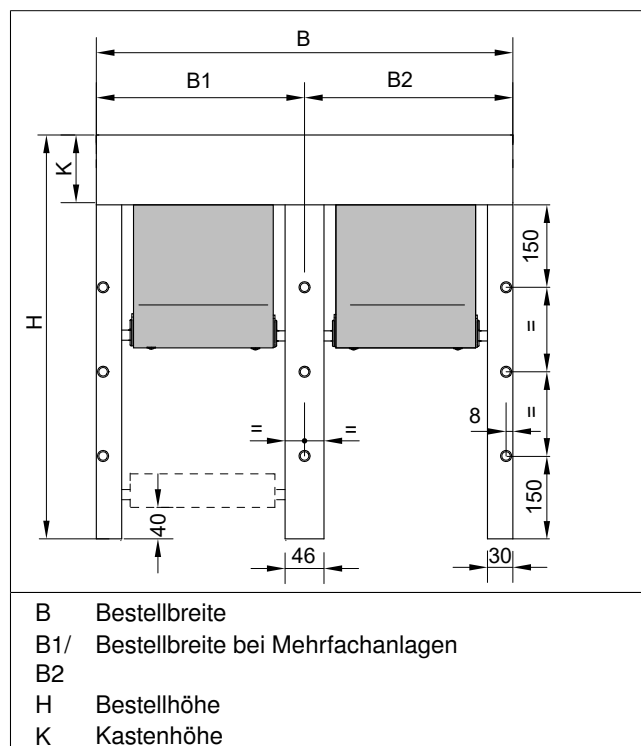


Abb. 2: Maßskizze Basis-Markise mit Führungsschienen (alle Angaben in mm)

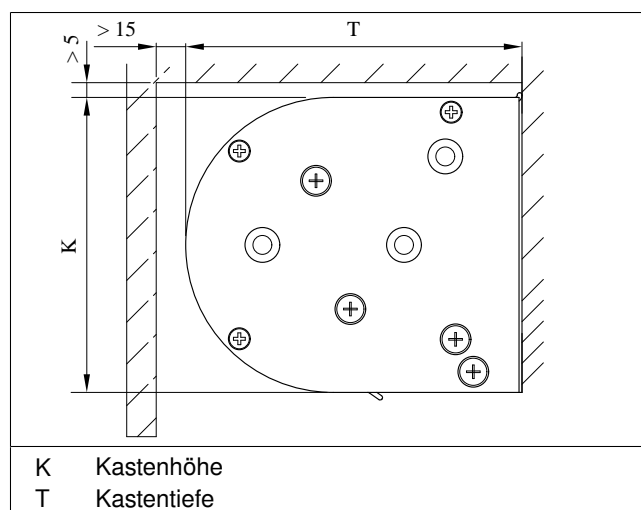


Abb. 3: Maßskizze für Schachtmontage (alle Angaben in mm)

Buchstabe	80er Kasten	100er Kasten
K	80 mm	100 mm
T	94 mm	114 mm

Tab. 2: Kastengrößenabhängige Maße

Montage

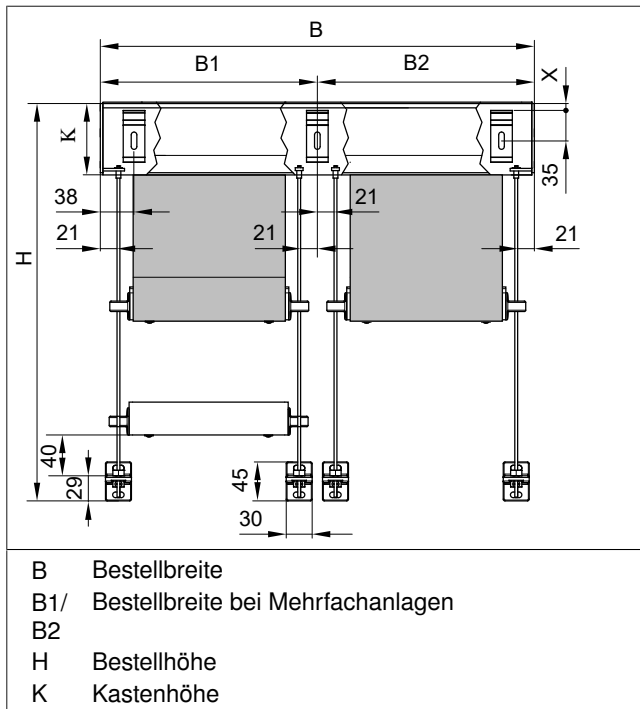


Abb. 4: Maßskizze Basis-Markise mit Seilführung (alle Angaben in mm)

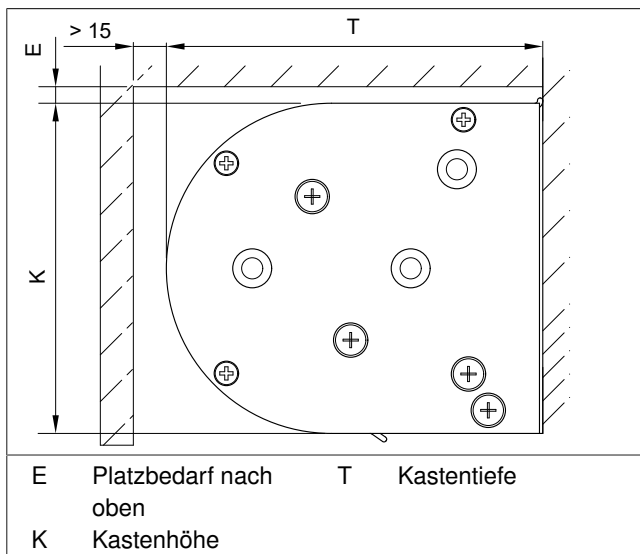


Abb. 5: Maßskizze für Schachtmontage (alle Angaben in mm)

Buchstabe	80er Kasten	100er Kasten
K	80 mm	100 mm
T	94 mm	114 mm
X	8 mm	18 mm

Tab. 3: Kastengrößenabhängige Maße

Buchstabe	Wandmontage	Deckenmontage
E	mind. 10 mm	25 mm

Tab. 4: Konsolenabhängige Maße

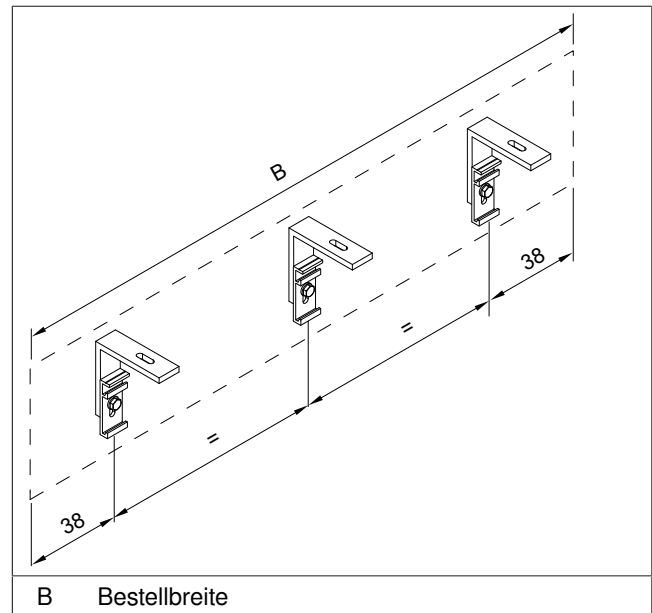


Abb. 6: Maßskizze Deckenträger montieren

■ Position der Basis-Markise auf den Montageuntergrund übertragen! Die Maßskizzen sind zu beachten.

2.4 Basis-Markise montieren (Allgemein)



INFO

Die unterschiedlichen Montageschritte je nach Führung (Führungsschiene oder Spannseil) sind zu beachten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herausrutschende Beschwerung!

Nach dem Lösen der Sicherungsschrauben in der Endschiene sind die eingeschobenen Beschwerungen nicht mehr gesichert und können herausrutschen.

- Schraube erst nach dem Einschieben in den Stoff lösen!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Endschiene in Stoffschlaufe einschieben! Sicherungsschrauben zeigen nach unten.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stoff an den Enden umklappen, damit die Sicherungsschrauben frei zugänglich sind!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherungsschrauben aus Endschiene heraus-schrauben!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stoff umklappen! ■ Endschiene zwischen Stoffschlaufe ausmit-teln! ■ Sicherungsschrauben durch den Stoff in End-schiene eindrehen!

Getriebeabgänge bei Kurbelbedienung - Antriebsdurchführung bohren



INFO

Die Durchführung der Kurbel ist neben dem Fensterflügel zu bohren.

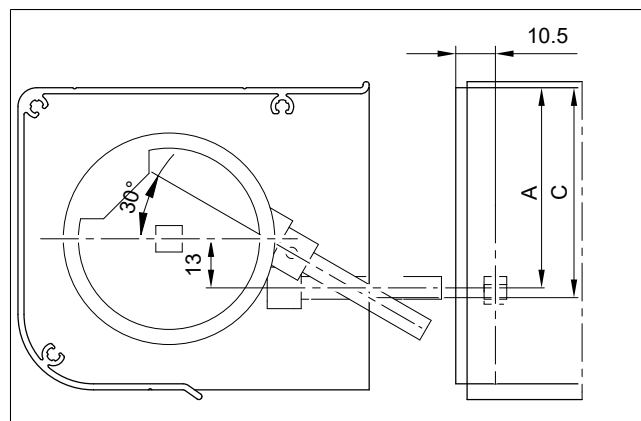


Abb. 7: Getriebeabgänge bei Kurbelbedienung (alle Angaben in mm)

Buchstabe	80er Kasten	100er Kasten
A (Getriebeabgang 0°)	(53 ± 1) mm	(63 ± 1) mm
C (Getriebeabgang 30°)	(56 ± 1) mm	(72 ± 1) mm

- Getriebeabgang ausmessen und auf Montageuntergrund anzeichnen!
- Antriebsbohrung mit geeignetem Bohrer bohren!



HINWEIS

Beschädigung der Bedienelemente durch unsaubere Durchführung!

Ein Versatz zwischen Durchführung und Antriebsabgang und/oder unsaubere Durchführungen führt zu Funktionsproblemen und erhöhtem Verschleiß am Antrieb.

- Durchführung von Spänen/Verschmutzung säubern!
- Durchführung auf Flucht zum Antriebsabgang prüfen, ggf. nacharbeiten!
- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen!

Leitungsabgang bei Motorbedienung - Antriebsdurchführung bohren



INFO

Die Durchführung der Leitung ist neben dem Fensterflügel bzw. passend zum bestellten Leitungsabgang zu bohren.

Montage

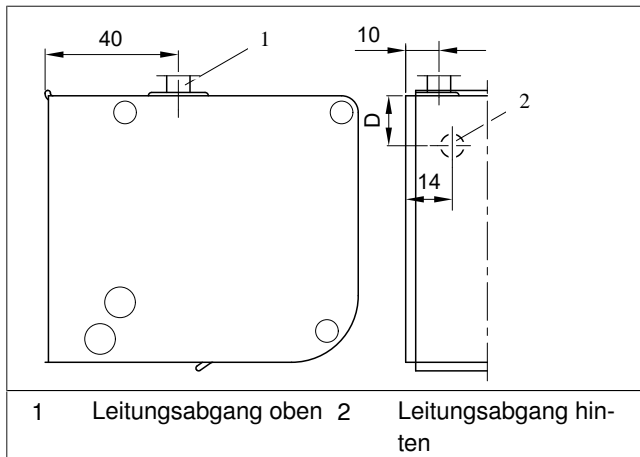


Abb. 8: Leitungsabgänge bei Motorbedienung (alle Angaben in mm)

Buchstabe	80er Kasten	100er Kasten
D	15 mm	20 mm

Tab. 5: Maßtabelle

- Leitungsabgang ausmessen und auf Montageuntergrund anzeichnen!
- Durchführung mit geeignetem Bohrer bohren!



HINWEIS

Beschädigung der Motorleitung durch unsaubere Durchführung!

- Durchführung von Spänen/Verschmutzung säubern!
- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen!
- Bauseitige Durchführung nach den gültigen Normen und Vorschriften ausführen (z. B. Einsatz von Steckstutzen)!

2.5 Basis-Markise montieren (mit Führungsschiene)

Führungsschienen aufstecken

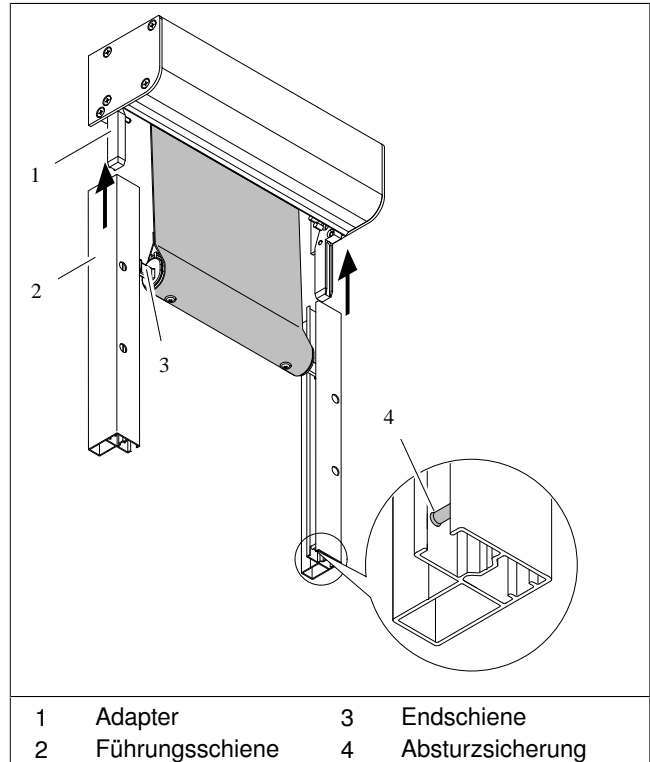


Abb. 9: Führungsschienen aufstecken



INFO

Beim Aufstecken der Führungsschienen ist darauf zu achten, dass die Absturzsicherung nach unten zeigt.

- Endschiene [3] in die Führungsschienen [2] einfädeln!
- Führungsschienen [2] vorsichtig auf Adapter [1] stecken!
- Führungsschienen [2] langsam bis zum Anschlag an den Kasten schieben!

Mittlere Führungsschiene aufstecken

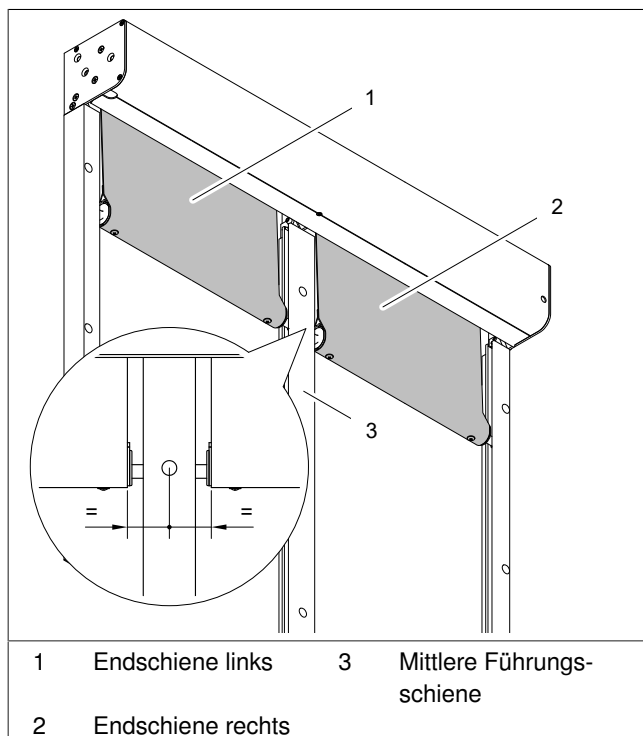


Abb. 10: Mittlere Führungsschiene aufstecken

i INFO

Der Abstand der Führungsschiene zur Endschiene muss links und rechts identisch sein.

- Endschiene [1] und [2] in die Führungsschiene [3] einfädeln!
- Führungsschiene [3] vorsichtig lagerichtig auf Adapter stecken!
- Führungsschiene [3] langsam bis zum Anschlag an den Kasten schieben!

Produkt aufstellen

i INFO

Beim Aufstellen des Kastens dürfen die Führungsschienen nicht zusammengedrückt werden.

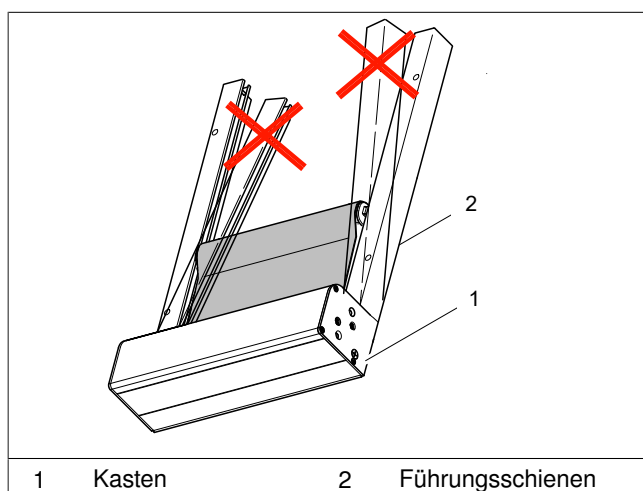


Abb. 11: Kasten aufstellen

- Kasten [1] beim Aufstellen der Führungsschienen [2] festhalten!

Führungsschiene ausrichten

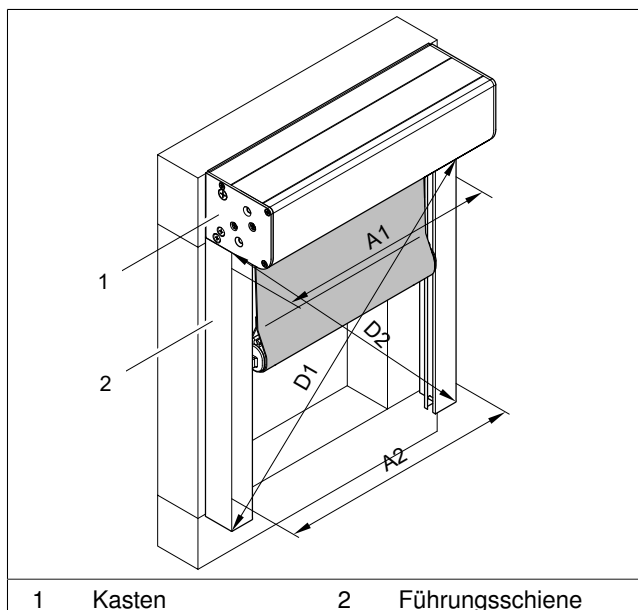


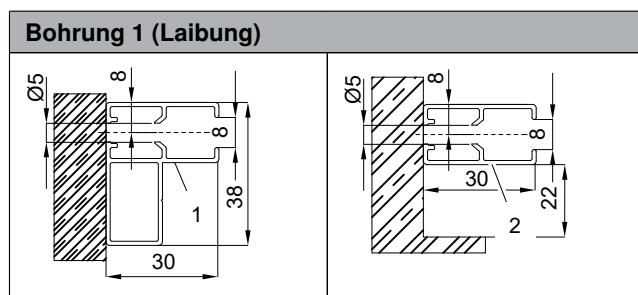
Abb. 12: Führungsschienenbefestigung anzeichnen

- Führungsschienen [2] am Montageuntergrund anhalten!
- Führungsschienen [2] parallel ($A1 = A2$) und diagonal ($D1 = D2$) ausrichten!
- Kasten mit geeignetem Hilfsmittel (z. B. Wasserwaage) auf waagrechte Ausrichtung überprüfen.

Führungsschienenbefestigung anzeichnen

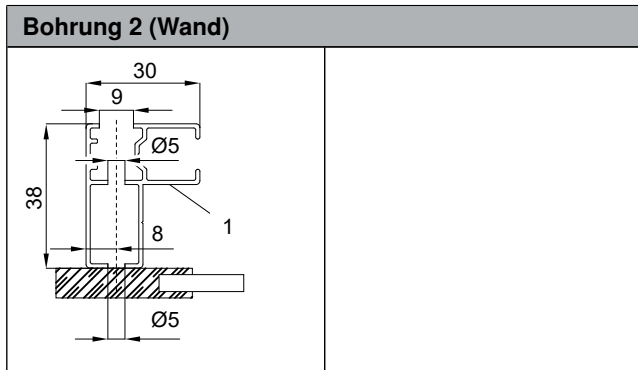
i INFO

Es ist auf die verschiedenen Befestigungsrichtungen der Führungsschienen zu achten.



Tab. 6: Übersicht Befestigungsrichtung der Führungsschienen (alle Maßangaben in mm)

Montage



Tab. 7: Übersicht Befestigungsrichtung der Führungsschienen (alle Maßangaben in mm)

- Befestigungspositionen auf dem Montageuntergrund anzeichnen!



VORSICHT

Verkratzungsgefahr durch unvorsichtiges Ablegen des Produktes!

- Beim Ablegen des Produktes auf spitze Gegenstände und Überstände achten.
- Produkt auf sauberen und stabilen Untergrund ablegen.

- Basis-Markise vorsichtig ablegen!
- Befestigungslöcher bohren!

Führungsschienen montieren



INFO

Bei Motorbedienung in Verbindung mit Leitungsabgang nach hinten ist der nachfolgende Arbeitsschritt zu beachten.



HINWEIS

Beschädigung der Motorleitung durch unsaubere Durchführung!

- Durchführung von Spänen/Verschmutzung säubern!
- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen!
- Bauseitige Durchführung nach den gültigen Normen und Vorschriften ausführen (z. B. Einsatz von Steckstützen)!

- Motorleitung durch die bauseitige vorhandene Durchgangsbohrung ins Rauminnere führen!

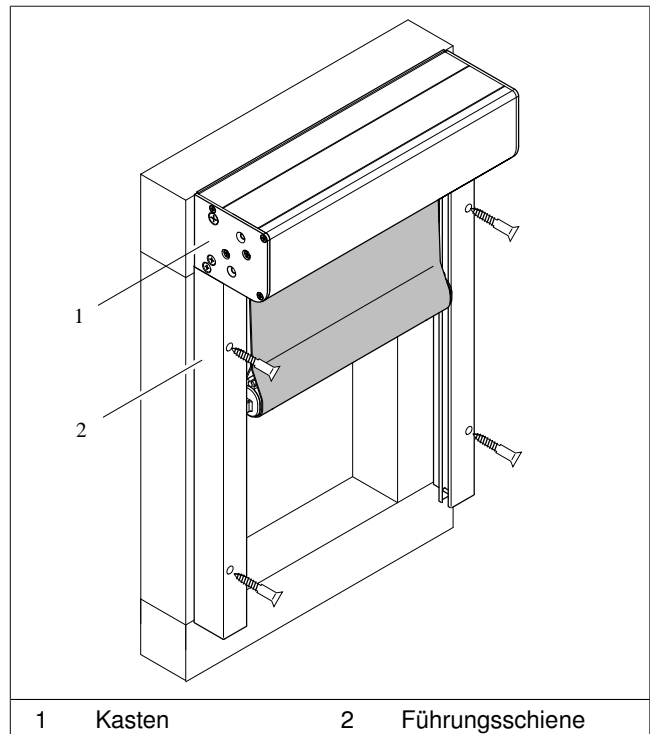


Abb. 13: Führungsschienen montieren

- Führungsschienen [2] auf dem Montageuntergrund fixieren! Die Befestigungsschrauben nur handfest anziehen.
- Die Befestigungsschrauben [3] nur handfest anziehen!
- Montageuntergrund an der Führungsschiene [2] auf Unebenheit überprüfen und ggf. ausgleichen!
- Befestigungsschrauben anziehen!

2.6 Basis-Markise montieren (mit Spannseil)

Konsolen montieren



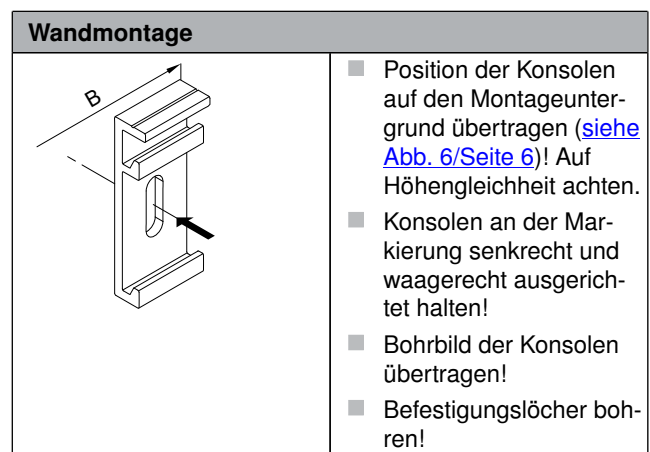
INFO

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.



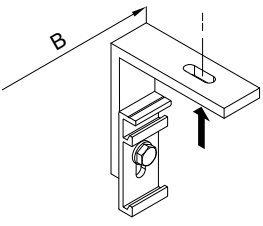
INFO

Es ist darauf zu achten, dass der Getriebeabgang oder die Motorleitung nicht von den Konsolen verdeckt werden.



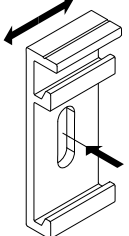
- Position der Konsolen auf den Montageuntergrund übertragen ([siehe Abb. 6/Seite 6](#))! Auf Höhengleichheit achten.
- Konsolen an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Bohrbild der Konsolen übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

Deckenmontage



- Position der Konsolen auf den Montageuntergrund übertragen (siehe [Abb. 6/Seite 6](#))! Auf Höhengleichheit achten.
- Konsolen an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Bohrbild der Konsolen übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

- i** **INFO**
- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
 - Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

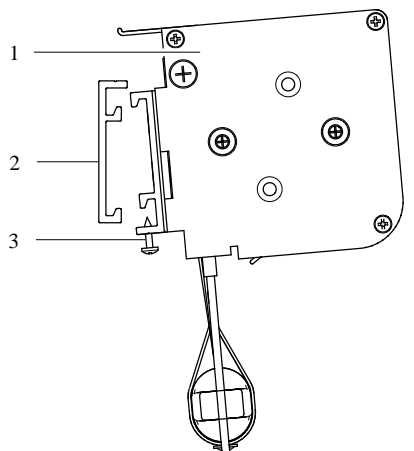


- Konsolen befestigen!
- Konsolen zueinander ausrichten!

Kasten einhängen

- i** **INFO**
- Bei Motorbedienung in Verbindung mit Leitungsbegang nach hinten ist der nachfolgende Arbeitsschritt zu beachten.

- Motorleitung durch die bauseitige vorhandene Durchgangsbohrung ins Rauminnere führen!



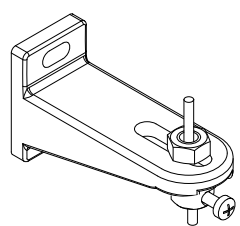
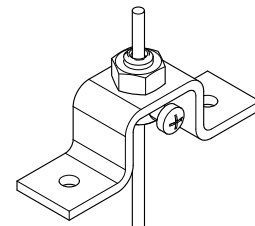
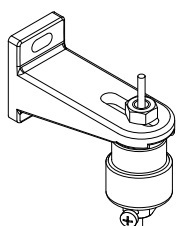
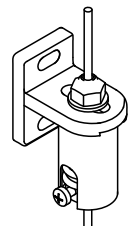
1	Kasten	3	Sicherungsschraube DIN 7981 3,5x13
2	Konsolen		

Abb. 14: Kasten einhängen

- Kasten [1] in den Konsolen [2] einhängen!
- Kasten [1] zwischen den Konsolen [2] ausmitten!
- Sicherungsschraube [3] festziehen und Kasten [1] an Konsole [2] arretieren!

Spannseilhalter montieren

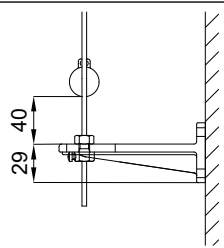
- i** **INFO**
- Das Spannseil kann wahlweise mit einem Spannseilhalter oder Spannseilbügel – Einzelteile im Zubehör enthalten – befestigt werden.

Spannseilhalter	Spannseilbügel
	
Spannseilhalter mit Federspanntopf (aus Kunststoff)	Spannseilhalter mit Federspanntopf (aus Aluminium)
	

Tab. 8: Übersicht Spannseilbefestigung

- Spannseil lotrecht zum Kasten ausrichten und am Montageuntergrund anzeichnen!
- Bestellhöhe am Montageuntergrund nach unten anzeichnen!

- i** **INFO**
- Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.



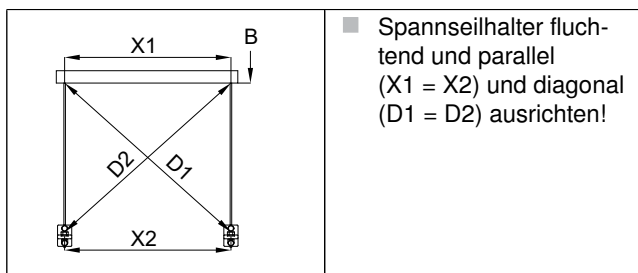
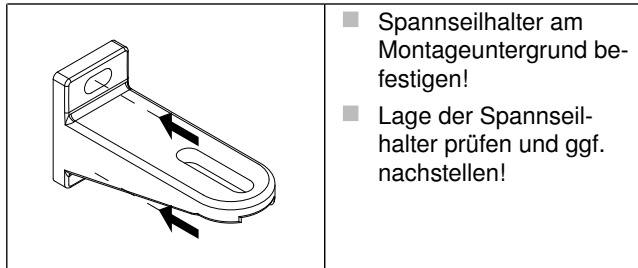
- Position der Spannseilhalter auf dem Montageuntergrund markieren! Auf Höhengleichheit achten.
- Spannseilhalter an Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Bohrbild der Spannseilhalter übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

Montage

i INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

Die Spannseilhalter müssen senkrecht am Montageuntergrund befestigt werden.



Spannseil befestigen

Spannseil mit Spannseilhalter/Spannseilbügel	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellschraube durch Festdrehen der Mutter am Spannseilhalter befestigen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Spannseil durch Stellschraube führen! ■ Spannseil handfest straffen und unterhalb der Stellschraube markieren!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Spannseil bis zur Markierung straffen und 5 mm nachspannen! Gleichzeitig Klemmschraube mit Kreuzschlitz-Schraubendreher festziehen!

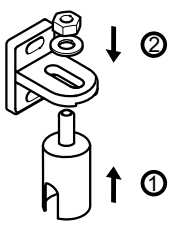
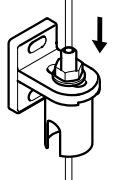
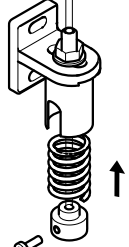
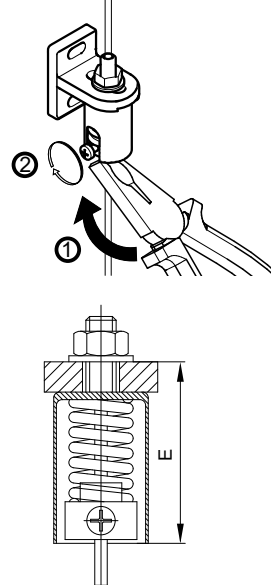
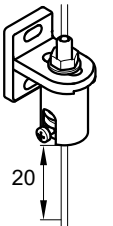
Spannseil mit Spannseilhalter/Spannseilbügel	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Spannseil ca. 20 mm unterhalb des Spannseilhalters ablängen und entgraten!

i INFO

Die Montage des Federspanntopfs Alu ist äquivalent der Montage des „Spannseils mit Spannseilhalter/Spannseilbügel“.

Zusätzlich muss hier beim Spannvorgang die Zange verdreht werden, um den Federspanntopf zusammenzudrücken und das Spannseil gleichzeitig zu spannen.

Spannseil mit Spannseilhalter mit Federspanntopf	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewindestück durch Festdrehen der Mutter am Spannseilhalter befestigen! Spannseil ist handfest gestrafft. ■ Zweite Mutter andrehen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Federspanntopf, Feder und Stelling auf Spannseil schieben!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sobald Stelling unterhalb des Federtopfes sitzt, Klemmschraube festziehen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zweite Mutter 6 Umdrehungen nach unten drehen! Die Vorspannkraft liegt dann ca. bei 250 N.

Spannseil mit Spannseilhalter mit Federspanntopf / Aluminium	
	<ul style="list-style-type: none"> Hülse von unten durch Spannseilhalter stecken! Scheibe und Mutter von oben montieren! Mutter festdrehen!
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil von oben durch die Bohrung in der Hülse führen!
	<ul style="list-style-type: none"> Druckfeder und Stellring von unten über das Spannseil schieben und in die Hülse einstecken!
 <p>E = Einstellhöhe</p>	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil und Feder mithilfe der Zange durch hebeln bis der Stellring mit Unterkante Aluminium-Federtopf bündig ist spannen. Gleichzeitig Klemmschraube festziehen!
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil ca. 20 mm unterhalb des Stellringes ablängen und entgraten!

2.7 Kurbel montieren



INFO

Der Getriebeabgang wird nach Bestellangaben waagrecht oder auf 30° eingestellt.

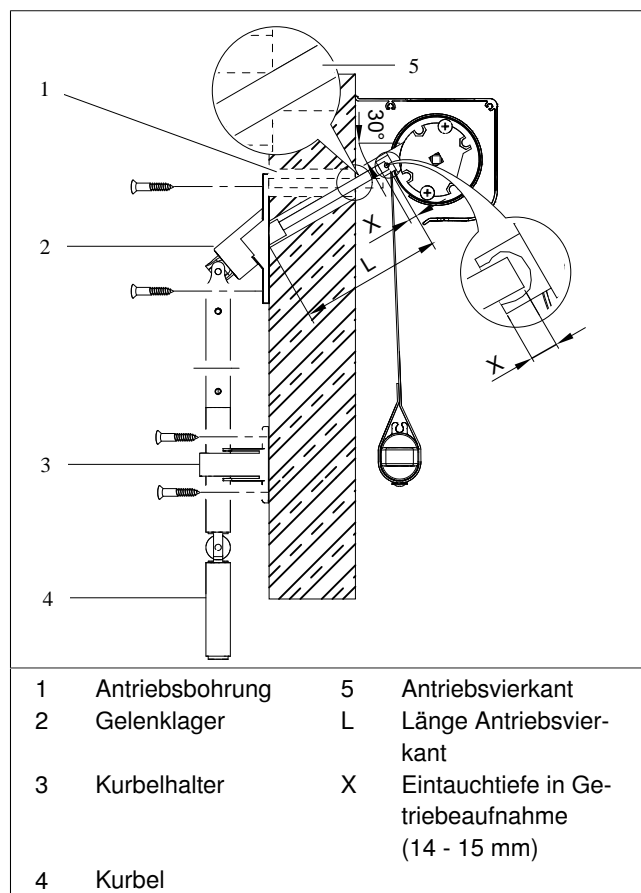
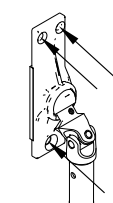
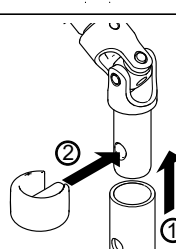
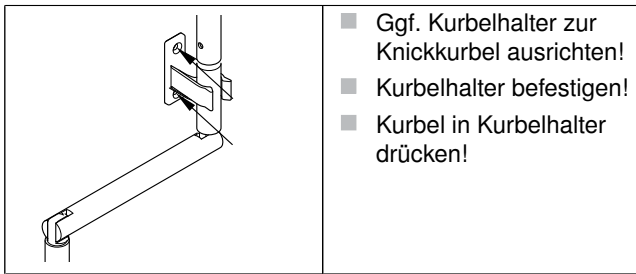


Abb. 15: Kurbel montieren

- Antriebsvierkant [5] in die Getriebeaufnahme im Kasten einstecken! Die Eintauchtiefe X beachten!
- Maß L am Antriebsvierkant [5] anzeichnen! Die Eintauchtiefe X beachten!
- Antriebsvierkant [5] ablängen und entgraten!

	<ul style="list-style-type: none"> Gelenklager in Flucht zum Antrieb ausrichten! Gelenklager befestigen!
	<ul style="list-style-type: none"> Kurbelstange über Zapfen schieben, bis Bohrungen sich überdecken! Bolzen des Sicherungsclips durch Bohrung schieben, bis Clip die Kurbelstange komplett umschließt!

Montage



- Ggf. Kurbelhalter zur Knickkurbel ausrichten!
- Kurbelhalter befestigen!
- Kurbel in Kurbelhalter drücken!

2.8 Motor bauseitig anschließen



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!



WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten.

2.9 Motorendlagen einstellen



INFO

Die Endlagen des Produktes sind nicht eingestellt.

Die Vorgaben der oberen und unteren Endlage (siehe auch Einstellanleitung, falls vorhanden) müssen eingehalten werden.

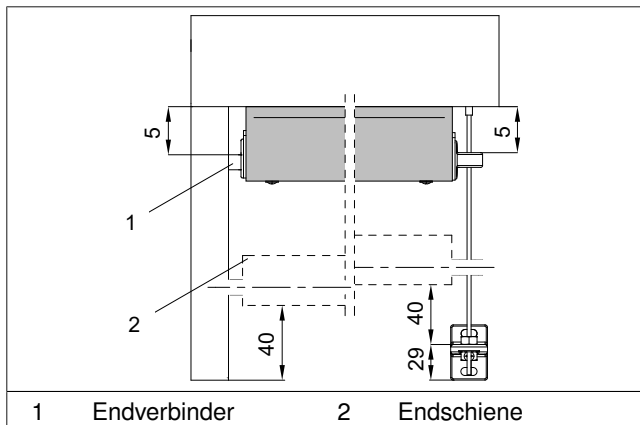


Abb. 16: Endlagen einstellen

Endlagen einstellen beim 80er Kasten



INFO

- ▶ Endlagen nach oben verstellen: drehen im Uhrzeigersinn
- ▶ Endlagen nach unten verstellen: drehen gegen den Uhrzeigersinn

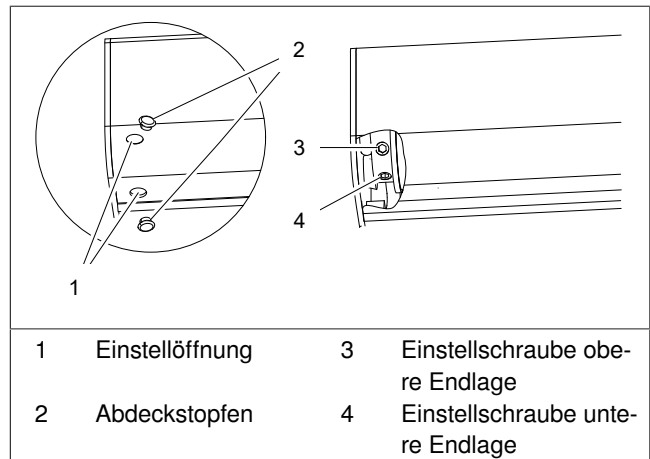


Abb. 17: Motorendlagen einstellen (80er Kasten - Motoreinbau rechts)

Untere Endlage einstellen

- Endschiene in die untere Endlage fahren!
- Innensechskantschlüssel (im Zubehör) durch Einstellöffnung [1] im Kasten in die Einstellschraube [4] stecken!
- Einstellschraube [4] drehen, bis Motor an der gewünschten Position stoppt!

Obere Endlage einstellen

- Endschiene in die Nähe der oberen Endlage fahren!
- Innensechskantschlüssel (im Zubehör) durch Einstellöffnung [1] im Kasten in die Einstellschraube [3] stecken!
- Einstellschraube [3] drehen, bis Motor an der gewünschten Position stoppt!

Einstellvorgang abschließen

- Probefahrt durchführen!
- Abdeckstopfen [2] (im Zubehör) in Einstellöffnungen [1] im Kasten eindrücken!

Endlagen einstellen beim 100er Kasten



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.

2.10 Spindelsperre bei Kurbelantrieb einstellen



INFO

Optional bei Kurbelbedienung – Die Spindelsperre ist nicht voreingestellt! Die untere Endlage der Endschiene ist auf mindestens 40 mm von Mitte Endschiene bis Unterkante Führungsschiene bzw. Oberkante Spannseilhalter einzustellen.

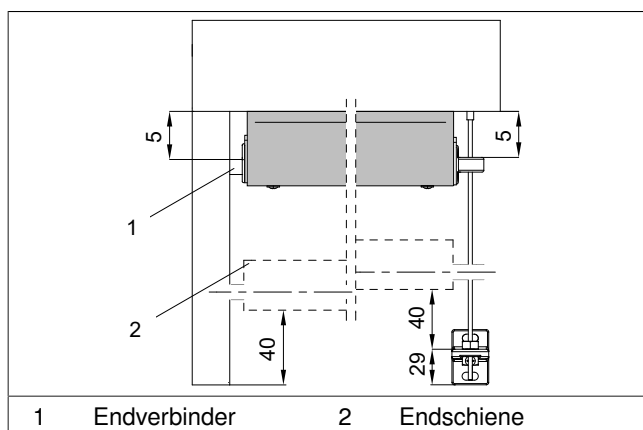


Abb. 18: Endlagen einstellen

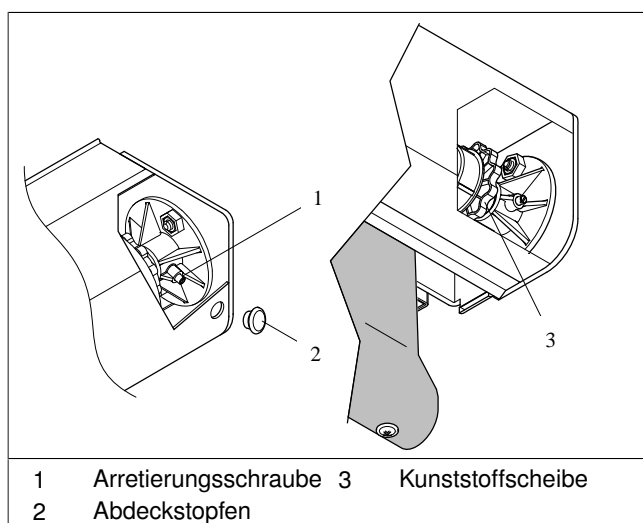


Abb. 19: Spindelsperre einstellen

Endlage nach unten korrigieren

- Behang - bis zum Anschlag – nach unten fahren!
- Arretierungsschraube [1] lösen!
- Endschiene in gewünschte tiefere Position kurbeln!
- Arretierungsschraube [1] anziehen!

Endlage nach oben korrigieren

- Behang – in die gewünschte höhere Endposition – nach oben kurbeln!
- Arretierungsschraube [1] lösen!

i **INFO**
Drehrichtung Kunststoffscheibe abhängig vom Einbau der Spindelsperre – Seitenangaben von innen gesehen:

Einbau rechts: Drehrichtung gegen den Uhrzeiger

Einbau links: Drehrichtung im Uhrzeiger

- Kunststoffscheibe [3] drehen, bis Anschlag erreicht ist!
- Arretierungsschraube [1] anziehen!

Einstellen Spindelsperre abschließen

- Probefahrt durchführen!
- Abdeckstopfen (2 – im Zubehör) in Einstellöffnungen eindrücken!

2.11 Funktionsprüfung durchführen



VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

Bei Motorbedienung:

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.



INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

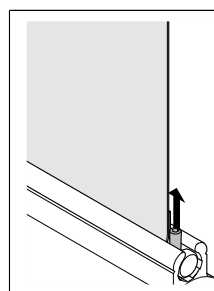
Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.

Allgemeines Vorgehen

- Produkt mehrmals tiefahren/ausfahren und hochfahren/einfahren! Obere und untere Endlage des Produktes überprüfen. Ggf. Motorendlagen gemäß Einstellanleitung nachstellen.
- Tuch auf mittigen Sitz in Endschiene kontrollieren! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.12/Seite 15](#)).
- Behang auf Diagonalfalten, Schiefhang und Schiefwurf überprüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.13/Seite 16](#)).

2.12 Problembehebung Markisentuch auf Endschiene nicht ausgemittelt



- Innensechskantstift der Tuchsicherung (Torpedo) auf beiden Seiten lösen!

Montage

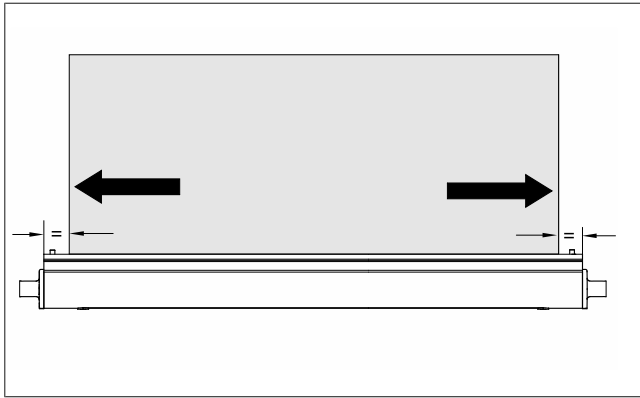
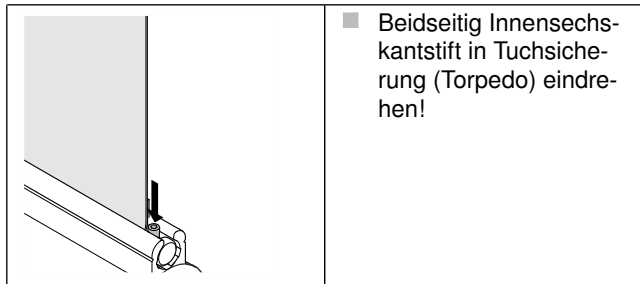


Abb. 20: Markisentuch ausmitteln

- Markisentuch auf Endschiene ausmitteln!



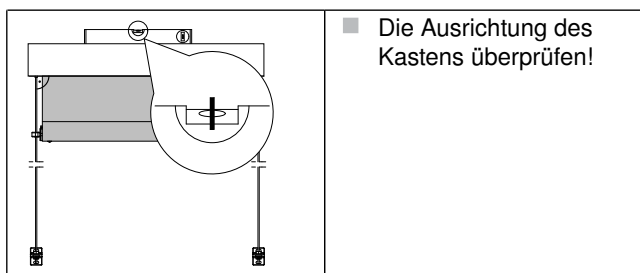
- Beidseitig Innensechskantstift in Tuchsicherung (Torpedo) eindrehen!

2.13 Problembehebung Diagonalfalten/Schiefhang/Schieflauf

Ursache	Behebung
Kasten ist nicht in Waage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Produkt waagrecht ausrichten! (siehe Seite 16)
Führungselemente sind nicht diagonal und parallel ausgerichtet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Position der Führungselemente überprüfen! (siehe Seite 16)
Dicke des Stoffes unterliegt Schwankungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Behang unterlegen! (siehe Seite 16) ■ Den Schiefhang der Endschiene beseitigen! (siehe Seite 17)

Produkt waagrecht ausrichten

- i** **INFO** Für die Messgenauigkeit beim Ausrichten wird die Verwendung einer digitalen Wasserwaage empfohlen.

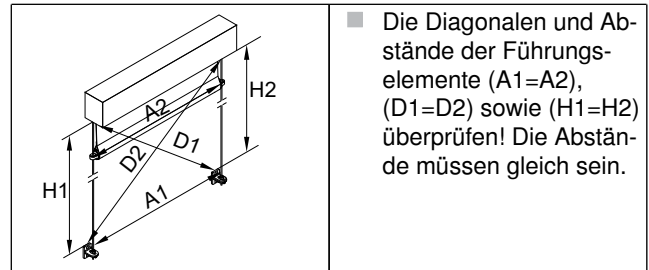


- Die Ausrichtung des Kastens überprüfen!

Falls nicht, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Den Kasten waagrecht ausrichten!
- Befestigungen anschrauben!
- Die Ausrichtung erneut kontrollieren!
- Die Funktionsprüfung durchführen und den Stoffverlauf begutachten.

Position Führungselemente überprüfen



- Die Diagonalen und Abstände der Führungselemente ($A1=A2$), ($D1=D2$) sowie ($H1=H2$) überprüfen! Die Abstände müssen gleich sein.

Falls nicht, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Die Befestigungen der Halter/Führungsschiene lösen!
- Die Halter/Führungsschiene/Spannseile ausrichten!
- Die Diagonalen und Abstände ausmessen!
- Befestigungen anschrauben!
- Die Diagonalen und Abstände erneut kontrollieren!
- Die Funktionsprüfung durchführen und den Stoffverlauf begutachten.

- i** **INFO** Falls ein Ausrichten der Halter/Führungsschiene/ Spannseile nicht mehr möglich ist, oder die Diagonalen/Abstände nicht angepasst werden können, müssen neue Befestigungslöcher für die Halter gebohrt werden.

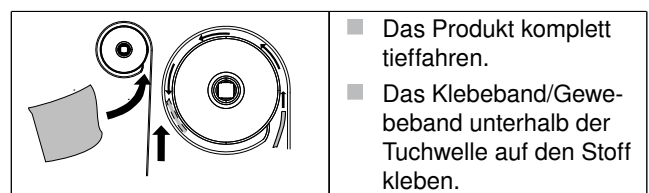
Falls "[Produkt waagrecht ausrichten](#)" und "[Position Führungselemente überprüfen](#)" keinen wesentlichen Änderungen erzielen, müssen folgende Maßnahmen zur Anwendung kommen.

- "[Stoff unterlegen](#)"
- "[Schiefhang der Endschiene beseitigen](#)"
- "[Schieflauf beseitigen](#)"

Stoff unterlegen

- i** **INFO** Zum Unterlegen kann Klebeband bzw. Gewebepapier verwendet werden.

- Das Produkt in untere Endlage fahren.

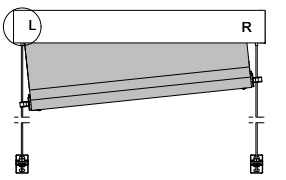
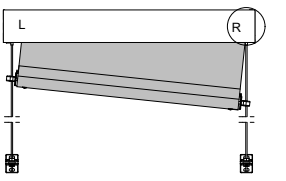


- Das Produkt komplett tieffahren.
- Das Klebeband/Gewebepapier unterhalb der Tuchwelle auf den Stoff kleben.

- Die Funktionsprüfung durchführen und den Stoffverlauf begutachten.

Schiefhang der Endschiene beseitigen

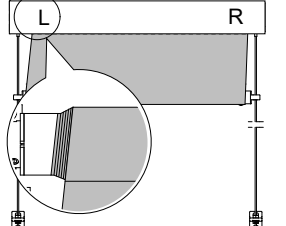
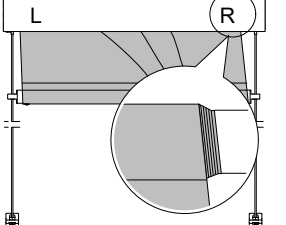
- i** **INFO**
 Der Schiefhang kann durch Unterlegen des Stoffes behoben werden. Für die Vorgehensweise unbedingt "[Stoff unterlegen](#)" beachten!

	<p>Linke Tuchwellenseite tiefer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Links unterlegen, wenn Endschiene links tiefer steht als rechts!
	<p>Rechte Tuchwellenseite tiefer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rechts unterlegen, wenn Endschiene rechts tiefer steht als links!

- i** **INFO**
 Ausgleich von Schiefhang der Endschiene kann Schief Lauf verursachen und umgekehrt!

Schief Lauf beseitigen

- i** **INFO**
 Der Schief Lauf kann durch Unterlegen des Stoffes behoben werden. Für die Vorgehensweise unbedingt "[Stoff unterlegen](#)" beachten!

	<p>Linke Tuchwellenseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Links unterlegen, wenn dort der Schief Lauf auftritt!
	<p>Rechte Tuchwellenseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rechts unterlegen, wenn dort der Schief Lauf auftritt!

- i** **INFO**
 Ausgleich von Schiefhang der Endschiene kann Schief Lauf verursachen und umgekehrt!

2.14 Montage abschließen

- Die Unterlagen an den Bediener aushändigen.
- Den Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen.
- Das Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen.

